

Publikumsmagnet: Der lange vernachlässigte Platz vor dem Riesenrad ist neu gestaltet

## Jahrhundertwende-Flair im neuen Prater

„Hereinspaziert“, heißt es auf dem komplett umgestalteten Riesenradplatz. Auf Groß und Klein warten viele Attraktionen wie eine magische Erlebniswelt oder der Kettenflieger „Luftikus“.

Einige Legenden ranken sich um den 240 Jahre alten Wiener Wurstelprater. Der Platz vor dem Riesenrad war allerdings schon etwas in die Jahre gekommen, was die Stadt Wien zu einem groß angelegten Umbau veranlasste. Nach der Fertigstellung soll der Vergnügungspark auch neue Besuchergruppen anziehen. Gleich beim Eingang grüßt nun ein Denkmal des legendären Schaustellers Basilio Calafati. Der Italiener, der den Prater so liebte, ist auch Symbolfigur für eine besondere Erlebniswelt: Das neue magische „Miraculum“, in dem Märchen- und Sage-

stalten plötzlich unerwartet zum Leben erwachen, wird demnächst eröffnet.

### Küss die Hand, geliebte Nostalgie

Auch ein Souvenirshop mit dem bezeichnenden Namen „Küss die Hand“ gehört zum nostalgisch gestalteten Prater-Entree. Er versprüht wienersches Flair von 1900. Im Inneren lädt der Kaisersalon von „Franzl und Sisi“ zum Besuch ein. Gegenüber, im „Salamucci“, werden italienische Köstlichkeiten feilgeboten, die Calafati, der auch Gastronom war, nach Wien brachte.



Vizebürgermeisterin Grete Laska: „Mit der Neugestaltung soll sich der Prater für neue Besuchergruppen öffnen.“

Erstmals dreht jetzt der neue Nostalgiekettenflieger „Luftikus“ hoch oben seine Kreise. Abenteuerlustige sollten auch einen Flug mit dem Flugsimulator „Flyboard“ wagen. Vom Kanalnetz aus hebt man

ab zu den geheimnisvollsten Plätzen Wiens. Simuliert wird ein echtes Fluggefühl, an das man sich noch lange erinnern wird.

■ Prater-Riesenradplatz neu  
[www.riesenradplatz.at](http://www.riesenradplatz.at)